LANDKREIS HARZ
DER LANDRAT

Einreicher:

MdK Heiko Marks (SPD/Grüne-Fraktion)

Antwort zur Anfrage-022/2025 (öffentlich)	
Kreistag	14.05.2025

Betreff:

Projekt K1364-OD Neinstedt

Antwort:

Im Kreisausschuss am 19.03.2025 stellte der Landrat dar, dass die 5 Mio. Euro Investitionshilfe und 2,5 Mio. Euro zweckgebundene Zuweisungen für Kreisstraßen nicht einmal „der Tropfen auf dem heißen Stein“ wären, bei einem Landkreis in dieser Größe.

Der Landkreis verfügt über 383,4 Kilometer an Kreisstraßen. Mehrfach wurde der Kreistag in den zurückliegenden Jahren über Prioritäten-Listen zur Instandhaltung und Sanierung von Kreisstraßen informiert. Wegen fehlender finanzieller Untersetzung mussten allerdings geplante Maßnahmen verschoben werden.

Dazu gehörte auch das Projekt K1364-OD Neinstedt. Als 2010 der Neubau der L 92 OU Neinstedt eingeweiht wurde, war bereits die Sanierung der innerörtlichen Kreisstraße in Richtung Stecklenberg ein Thema. Im August 2015 erfolgte dann die Einweihung der neuen Kreisstraßen-Brücke über den Hasselbach in Neinstedt. Damals wurde vom Landkreis die Sanierung der sich an die Brücke anschließenden innerörtlichen Kreisstraße bis 2019 in Aussicht gestellt.

In der schriftlichen Antwort auf die Anfrage-004/2019 führte der Landrat dann 2019 aus: „Die Fortführung des Um- und Ausbaus der K 2355 alt, neu K 1364 in der OD Neinstedt ist unstrittig und ist Bestandteil der Investitionsplanung. Sie ist planungs- und bauseitig für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen.“

Zwischenzeitlich wurde dann die damalige Prioritätenliste für den Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen des Landkreises von der Verwaltung überarbeitet und eine Sanierung der K 1364 in den nächsten Jahren angekündigt.

Der immer wieder deutlich artikulierte Unmut der Kreisstraßen-Anwohner ist sicherlich nachvollziehbar, nachdem diese viele Jahre vertröstet wurden. Die Hoffnungen auf eine Problem-Losung wuchsen, als im Kreis-Haushalt 2024 Mittel für die notwendigen Planungen enthalten waren.

Derzeit erfolgt die Erarbeitung eines Vorentwurfes für das Projekt: K1364-OD Neinstedt von Knoten 4232016 bis Knoten 4232001. Die Umsetzung des Projektes wurde für 2026 avisiert.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagssitzung am 14.05.2025 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aktuell informierte die Stadtverwaltung Thale den Neinstedter Ortschaftsrat über eine mögliche Verschiebung der Projekt-Umsetzung. Deshalb meine Frage, wie ist der Sachstand bezüglich der Umsetzung des Projektes: K1364-OD Neinstedt von Knoten 4232016 bis Knoten 4232001? Wann erfolgt der Baubeginn?

Antwort:

Zweifellos ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt Neinstedt im in Rede stehenden Bereich dringend notwendig und hat damit auch Eingang in die Haushaltsplanung des Landkreises Harz gefunden. Leider können eine Vielzahl von wichtigen Vorhaben im Kreisgebiet, vor allem unter Berücksichtigung der zu geringen Zuweisungen für den Kreisstraßenbau, dort nicht finanziell abgebildet werden. Auch führen die laufenden Preissteigerungen, die Fortschreibungen der Kostenberechnungen und letztlich auch die Ausschreibungsergebnisse zu Erhöhung der Planungs- und Baukosten. Vorhaben müssen dann zeitlich ggf. verschoben werden.

Das Vorhaben „Projekt Ausbau der K 1364 in der OD Neinstedt“ ist eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Thale und befindet sich derzeit in der Planungsphase. Die Vorplanung ist abgeschlossen, derzeit wird an der Entwurfsplanung gearbeitet. Die weiteren Planungsschritte sind gesichert, eine bauliche Umsetzung kann nach jetzigem Stand im Jahre 2028 erfolgen.

2. Sollte der geplante Um- und Ausbau, der teilweise in einem desolaten Zustand befindlichen K 1364, in 2026 nicht erfolgen, wann ist dann spätestens damit zu rechnen?

Antwort:

Die bauliche Umsetzung ist, wie bereits in Frage 1 erläutert, nach derzeitigen Planungen im Jahr 2028 vorgesehen.